

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/043/2021/I-07
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Referat Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	28.09.2021	
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	06.10.2021	

Titel:

Sachstandsbericht zur Ehrenamtsstrategie der Stadt im Rahmen des Programms "Engagierte Stadt"

Information:

Engagierte in allen Bereichen der Stadtgesellschaft stärken das Gemeinwesen und tragen zur Gestaltung der Stadt bei. Sie machen sich stark in ihrem Stadtteil/Quartier, in ihrem direkten Lebensumfeld oder setzen sich für globale Anliegen ein. Sich engagieren bedeutet: Sinnvolles tun in und mit der Gemeinschaft. In Dessau-Roßlau ist bürgerschaftliches Engagement vielfältig.

IST-Stand: Laut vieler Studien beträgt das bürgerschaftliche Engagement ca. 20 Prozent der Einwohnerzahl einer Kommune bzw. eines Landkreises. Auch in Dessau-Roßlau ist das bürgerschaftliche Engagement vielfältig. Dabei müssen die unterschiedlichen Engagementstrukturen beachtet werden – von der Nachbarschaftshilfe über lockere Strukturen in Initiativen bis hin zu festen Strukturen in Vereinen bzw. Verbänden.

Eine systematische Erfassung ist bisher nicht erfolgt. Aus den unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen (Sport, Freizeit, Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Kultur- und Heimatvereinen usw.) liegen vereinzelte Listen mit Ansprechpersonen in den Fachämtern vor. Wenn man diese grob zusammenfasst, gibt es in der Stadt Dessau-Roßlau knapp 600 Vereine, Verbände, Initiativen und Institutionen mit unterschiedlicher Mitgliederzahl. Hier anzusetzen, um diese bestehenden Strukturen zu bündeln, sie sichtbar zu machen, Synergien zu schaffen und den Austausch zu fördern, soll Ziel und Inhalt der Umsetzung der Beschlussvorlage FV/024/2020/Linke sein.

Laut den Leitlinien und Begriffsbestimmungen im Wegweiser Bürgeranliegen meint der Begriff Ehrenamt ein freiwilliges, formalisiertes, verbindliches und andauerndes Engagement durch die Übernahme eines Amtes, das ohne Entgelt und meist neben

einer Erwerbstätigkeit ausgeübt wird. Wohingegen bürgerschaftliches Engagement ausgeht von einer aktiven Bürgergesellschaft, in der die freiwillig engagierten Bürgerinnen und Bürger aktiv die Gesellschaft, den Staat und die Politik mitgestalten. In der Ehrenamtsstrategie der Stadt Dessau-Roßlau soll nicht nur das Ehrenamt, sondern auch besonders das bürgerschaftliche Engagement in den Mittelpunkt der Betrachtungen rücken.

Mit der Teilnahme und Zertifizierung am Programm „Engagierte Stadt“ sind Grundlagen für die Sichtbarkeit und Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in Dessau-Roßlau gelegt.

Ziel: Die Ehrenamtsstrategie wird die Ergebnisse aus dem Workshop zum Programm „weltoffene Kommune“ (11/2020), dem bewilligten Antrag zum Programm „Engagierte Stadt“ (05/2020) und dem Diskussionspapier des „Netzwerks für gelebte Demokratie“ (11/2018) zusammenführen und Handlungsschwerpunkte aufzeigen.

Empfehlungen für eine kurz-, mittel- und langfristige Umsetzungsperspektive werden erarbeitet und in die haushaltspolitischen Diskussionen einfließen. Dabei ist eine systematische Erfassung aller bestehenden Strukturen in der Stadt Dessau-Roßlau wesentlicher Teil dieser Ehrenamtsstrategie.

Am Ende sollen Leitlinien und Rahmenbedingungen erarbeitet werden, um sich durch und mit bürgerschaftlichem Engagement auf den Weg in eine zukunftsfähige Bürgergesellschaft und Stadtentwicklung zu begeben.

So können der mögliche Aufbau einer Freiwilligenagentur, die Schaffung einer eigenen Internetpräsenz, die bürgerschaftliches Engagement bündelt und sichtbar macht, und andere Themen als Schwerpunkte zur Umsetzung als Ergebnis vorliegen.

Ablauf: Die Ehrenamtsstrategie wird in einem partizipativen Prozess mit Vertreterinnen und Vertretern aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik erarbeitet. Sie wird den Blick auf die kommenden Jahre setzen, ohne auf die Erfolge der Vergangenheit zu verzichten. Ein übergreifendes Gremium (Steuerungsgruppe/Beirat) soll entstehen und den Gesamtprozess begleiten.

Meilensteinplanung:

5. Oktober 2021	Auftakt – 1. Dialogveranstaltung mit Akteuren
Ende Oktober/ November 2021	Vorbereitungstreffen und 1. Sitzung Begleitgremium
Januar – Mai 2022	Durchführung von Themenforen unter Beteiligung der Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik (Anlage 1)
Juni /Juli 2022	2. Dialogveranstaltung mit Vorstellung der Handlungsschwerpunkte aus Themenforen
August - September	Erstellung Ehrenamtsstrategie
Oktober - November 2022	Diskussion in den Ausschüssen des Stadtrats

Anfang Dezember 2022	Beschluss der Ehrenamtsstrategie im Stadtrat
----------------------	--

Die Ehrenamtsstrategie wird sich an dem Leitbild und dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt Dessau-Roßlau orientieren und die dort enthaltenen Handlungsempfehlungen einbeziehen bzw. weiterentwickeln.

Die Empfehlungen aus der Arbeitsgruppe zur Ehrenamtsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt werden ebenfalls berücksichtigt.

Anlage 1: Übersicht der geplanten Themenforen

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister